

Abteilung Tischtennis – Aktuelles

2020

DTTB bricht die Saison ab

01.04.2020

Herren 1 bleibt auf Abstiegsplatz, die Einzelranglisten der Jugend werden nicht ausgespielt, Situation der U18 bleibt unklar.

Der Deutsche Tischtennisverband meldete heute den endgültigen Abbruch der Saison, was für alle Verbände gilt - und weist darauf hin, dass es kein Aprilscherz sei! Es gelten die Tabellen vom 13. März als Abschlusstabellen.

Damit wäre die gestartete Aufholjagd der 1. Herrenmannschaft ohne Erfolg. EK Welzheim auf dem Relegationsplatz hat zwei Punkte mehr, allerdings auch ein Spiel mehr - unter anderem gegen den Tabellenletzten, gegen den der TSV noch spielen sollte. Somit entscheidet nicht das direkte Duell über den Abstieg, sondern das Coronavirus und der Tischtennisverband. Die Erste wird dann aller Voraussicht nach aus der Bezirksliga absteigen und in der Bezirksklasse spielen. Sehr unglücklich, allerdings: Nach einer, auch durch mehrere Verletzungen begründeten, katastrophalen Vorrunde braucht man sich aber nicht beschweren, dass es nun also nicht mehr gereicht hat.

Nur etwas unglücklich ist das Ende für die Dritte, die klar auf Meisterschaftskurs war (5 Punkte Vorsprung), denn eine Meisterfeier gibt es nach der abgebrochenen Saison erstmal nicht.

Für die Zweite und die Vierte hätte sich ohnehin nichts Entscheidendes mehr getan.

Bei den Jungen U18 war es eine spannende Saison, an deren Ende der Aufstieg in die Landesklasse stehen sollte. Wenige Tage vor dem Abbruch wurden sie vom Aufstiegsplatz verdrängt, drei Spieltage standen noch aus, um das zu korrigieren. Es gab jedoch (bisher unbestätigte) Hinweise, dass die SG Schorndorf nur eine Mannschaft in den obersten zwei Spielklassen haben will, dann würde Schnait nachrücken.

Für die weiteren Jugendmannschaften ist der Abbruch schade, aber beeinflusst die nächste Saison nicht.

Nur "Einzelschicksale" sind die Situationen von Joe Chantrarod und Erwin Prib, die nach ihren Platzierungen bei der Kreis- und Bezirksrangliste wahrscheinlich für die Schwerpunktrangliste nominiert worden wären. Erwin Prib sogar ziemlich sicher, aber er wird in den nächsten Jahren weitere Chancen bekommen. .

Jugend-Ranglisten: Hoffen auf Nachrückerplätze

08.03.2020

Zwei Schnaiter hoffen darauf, für die Schwerpunktrangliste, wo die zwölf besten jedes Jahrgangs aus den Bezirken Stuttgart, Stauf, Esslingen und Rems, aufeinandertreffen, nominiert zu werden. Über die Kreisrangliste hatten sich drei Schnaiter für die Bezirksrangliste qualifiziert, die am Sonntag ausgespielt wurde. Jeweils die zwei Ersten werden sicher für die Schwerpunktrangliste nominiert, Platz 3 hat gute Chancen. Jonas Reichenberger spielte in der Altersklasse U18 (in der drei Jahrgänge zusammengefasst sind). In der Vorrunde belegte er den Dritten Platz (von acht), was bei der großen Konkurrenz eine gute Leistung ist. Er nahm damit an der Ausspielung der Plätze eins bis acht teil, konnte jedoch keinen weiteren Sieg mehr einfahren. Joe Chantrarod (U15) gewann acht Spiele und verlor zwei. Er musste sich nur den zwei stärksten Spielern geschlagen geben, landete damit auf Platz 3. Er muss auf einen der nicht fest vergebenen Plätze für den Schwerpunkt hoffen.

Beste Chancen für eine Nominierung hat Erwin Prib. In der Altersklasse U11 landete er auf Platz 3. Im Kreis Waiblingen wurde er im Februar Zweiter, jetzt waren die besten Spieler der anderen drei Kreise mit dabei, und die Spielstärke ist in diesem Alter schwer einzuschätzen. Eine Prognose konnte somit im Vorfeld nicht abgegeben

werden. Doch den meisten Gegnern war er klar überlegen und wartet nun voller Vorfreude auf eine mögliche Nominierung.

Erfolgreiche Kabarets in Schnait

16.02.2020

Am 1. Februar war mal wieder Kabarett in Schnait angesagt. Den Auftakt machte das Improvisationstheater WildWechsel mit seinem Programm „Traumgeschichten“. Die Kinder im Publikum bildeten manchmal die Geräuschkulisse, sie erzählten aber auch von ihren Träumen, und die Schauspieler machten eine Geschichte draus. Die Werbung im Vorfeld war kaum zu übersehen, Plakate wurden aufgehängt und Handzettel in Grundschulen, Kindergärten und an Haushalte verteilt. Und es sollte sich lohnen. Knapp zweihundert Kinder und Erwachsene waren dabei und offensichtlich begeistert. Dass dabei finanziell nicht viel hängen bleibt, ist nebensächlich – das Ziel war, eine Veranstaltung für Kinder zu machen und als Verein Präsenz in Weinstadt zu zeigen und auch auf die Sportart Tischtennis aufmerksam zu machen. Das sollte gelungen sein.

Zwischen Humor und Illusion

Am Abend trat Thomas Fröschle auf und die Halle war mit Besuchern gefüllt. Trotz der großen Konkurrenz durch andere Veranstaltungen am selben Abend konnte man am Vortag „ausverkauft“ melden. Thomas Fröschle, unter seinem Pseudonym „Topas“ weltweit als Zauberer bekannt, präsentierte sein Programm „Ende Legende“ - in Schnait führte er sein Programm „Ende Legende“ auf, in dem er die Täuschungen des Alltags humorvoll präsentiert. In dieses Stück integriert er immer wieder seine Fähigkeiten als Zauberer und entführt so seine Zuschauer in ein wundervolles Abendprogramm zwischen Humor und Illusion. Auch etwas Musik war dabei.

Das Publikum war fasziniert von den von Thomas Fröschle präsentierten Sichtweisen auf die Dinge. Einige schauten sich wohl schon vorab Videos im Internet an, doch diese sind nicht zu vergleichen mit einem Liveauftritt.

Im Vorfeld musste viel geplant und vorbereitet werden, um wieder eine gelungene Veranstaltung zu bieten und auch ausreichend Getränke und Vesper da zu haben. Die nächste Kabarettveranstaltung dürfte Anfang des Jahres 2022 sein. Die Vorbereitungen dafür laufen schon an, schließlich muss ein geeigneter Künstler gefunden werden. Dabei werden Videos geschaut, wobei auch viele langweilige Stunden vergehen, ehe die Künstler, die in die engere Auswahl kommen, bei Liveauftritten angeschaut werden. Die Hauptkonzentration gilt nun aber erstmal wieder der Sportart Tischtennis, den Wettkämpfen und der Jugendarbeit.

Kreisrangliste Sonntag

03.02.2020

Am Sonntag wurde der Fokus wieder aufs Tischtennis gelegt. Zwei Jugendspieler traten bei der Kreisrangliste in Waiblingen an. Joe Chantrarod bei den Jungen U15 und Jonas Reichenberger bei den Jungen U18. Unsere Jungs dominierten in beiden Klassen und somit gab es einen Schnaiter Doppelsieg zu feiern. Jonas Reichenberger gewann alle 10 Spiele, davon sechs klar mit 3:0 und gab insgesamt nur vier Sätze ab. Ähnlich sah es bei Mannschaftskollege Joe Chantrarod aus, der ebenfalls alle Spiele gewann und bei sechs Spielen, sich in nur zwei Sätzen geschlagen geben musste. Damit haben sie sich für die Bezirksrangliste qualifiziert.

Kabarett und Improtheater-Danksagungen

03.02.2020

Am Samstag veranstaltete die Tischtennis Abteilung zwei Veranstaltungen. Am Mittag stand für unsere jungen Gäste ein Improtheater auf dem Programm. Am Abend führte der Kabarettist Thomas Fröschle sein Programm "Ende Legende" auf, eine Vorstellung zwischen Illusion und Humor. Bevor es aber nächste Woche einen ausführlicheren Artikel zum Inhalt geben wird, möchten wir uns hier bei einigen Personen bedanken, ohne die das ganze gar nicht möglich gewesen wäre. Da wäre zum einen die Familie Natzschka zu nennen, die uns die Teller aus ihrer Wirtschaft zur Verfügung gestellt haben. Zum anderen geht ein großer Dank an die Grundschulen in Weinstadt, die fleißig Werbung für unsere Kinderveranstaltung gemacht haben. Desweiteren sind auch alle Mitglieder der Abteilung Tischtennis zu nennen, die an diesem Tag oder auch im Vorfeld ihren Beitrag geleistet haben. Dabei möchte ich vor allem unsere kleinsten loben, die von Anfang an mit voller Leidenschaft geholfen haben, wo sie nur konnten. Ein Dank geht natürlich auch an alle Eltern, die einen leckeren Kuchen für unseren Verkauf gebacken haben. Einen weiteren Dank möchten wir an alle Vorverkaufsstellen richten, hierbei besonders ans Lädle, woher wir auch die Lebensmittel für den Schnaiter Teller bezogen haben. Der letzte Dank gilt allen Sponsoren, die mit ihrem Geld eine so gute Werbung ermöglicht haben.

Thomas Fröschle-ausverkauft

30.01.2020

Die Veranstaltung mit Thomas Fröschle ist ausverkauft. Es wird keine Tageskasse geben.

Für das Kinderprogramm "Traumgeschichten" um 14 Uhr gibt es noch Karten an den Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse.

Tischtennis Tag in der Grundschule

14.01.2020

Es hat sich schon bewährt in den letzten Jahren, die Schüler und der TSV freuen sich immer schon darauf: Ein Tag lang Tischtennis an der Grundschule. Alle sechs Klassen hatten eine Stunde lang Sportunterricht, und das nur mit Tischtennis. Und doch sieht es jedes mal ein Bisschen anders aus. Diesmal zunächst aufwärmen ohne Bälle, dann mit dem Schläger Luftballons zuspülen und mit dem Tischtennisball prellen. Dann ging es an die Tische. Drei kleine Tische, so klein dass es für die Kinder manchmal schwierig war, sie zu treffen. Und drei normale Tische. Einer zum freien Spiel mit erhöhtem Netz, einer bei dem Bälle eingespielt wurden und Zielmännchen abgeschossen werden sollten, und einer mit dem Ballroboter, der keine Fehler macht. Ziel war eine Menge Spaß für die Kinder, was eindeutig gelang. Aber auch die Bewerbung des Angebots vom TSV. Auch wenn derzeit schon viele Kinder im Grundschulalter beim Tischtennis sind, man sollte nie nachlassen. Eine ähnliche Aktion an der Beutelsbacher Grundschule könnte demnächst folgen.
